

Thüringen Rundspruch Juli 2023

Thüringen-Info Monat 07/2023

Infoblatt des Distriktvorstandes des DARC Distrikt Thüringen

Hallo liebe XYs, Ys und OMs, herzlich willkommen zur Thüringen-Info für den Monat Juli 2023. Die redaktionelle Bearbeitung erfolgte durch Rolf, DL2ARH. Informative Zuarbeiten erfolgten durch den Distriktvorstand, die Referenten des Distriktes sowie die Ortsverbände. Die Thüringen-Info wird verlesen von Severin, DK1SEV und Stefan, DK3SB.

Der Distriktvorstand hat das Wort

Volker Wissing unterschreibt neue Amateurfunkverordnung

Verkehrsminister Volker Wissing hat die neue Amateurfunkverordnung am 22. Juni um 17 Uhr unterzeichnet. Ein kurzes Video der Unterzeichnung wurde als Grußbotschaft während der Eröffnung der HAM RADIO gezeigt. Die Verordnung wird damit in einem Jahr, am 21. Juni 2024 in Kraft treten. Der Vorsitzende Christian Entfellner, DL3MBG, freute sich, dass damit alle Forderungen des Runden Tisches Amateurfunk (RTA) umgesetzt wurden. Hier noch einmal die Highlights der neuen Verordnung in der Zusammenfassung: Eingeführt wird ein dreistufiges Amateurfunkklassensystem, das die neue Einsteigerklasse N umfasst. Neben 2 m und 70 cm für die Klasse N wird dieser auch Betrieb auf dem 10-m-Band gestattet. Remotebetrieb wird freigegeben, eine Kennzeichnung der Remotestation durch /R am Rufzeichen ist optional. Für den Ausbildungsfunkbetrieb ist künftig kein eigenes Rufzeichen mehr erforderlich, der Ausbilder kennzeichnet den Ausbildungsbetrieb mit /T an seinem Rufzeichen. Bestehende Ausbildungsrufzeichen bleiben vorerst noch 10 Jahre gültig. Auf 50 MHz sind 750 W möglich, das 23 cm Band bleibt in vollem Umfang erhalten. Hamnet-Stationen können nun mit 1000 W EIRP betrieben werden. Automatisch arbeitende Stationen können unter bestimmten Voraussetzungen mit bis zu 50 W betrieben werden.

Was die Ausbildung betrifft, gibt der DARC-AJW-Referent Matthias Jung, DL9MJ, noch einige Hinweise. Die erste Prüfung nach dem neuen Fragenkatalog wird auf der HAM RADIO 2024 stattfinden. Bis dahin kann die alte Prüfung abgelegt werden. Damit besteht Planungssicherheit für Amateurfunkurse.

Im Zuge der anstehenden Umstellungen muss der aktuelle Entwurf des neuen Fragenkatalogs noch einmal angepasst und von der BnetzA begutachtet werden. Danach steht einer Veröffentlichung nichts mehr im Wege.

Neuer Fragenkatalog für DE-Prüfung (SWL) veröffentlicht

Die Prüfung für ein DE-Kennzeichen wurde vom AJW-Referat überarbeitet und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Der alte Katalog von Fragen und die Unterlagen sind nun nach vielen Jahren wieder auf dem neuesten Stand. Die Ausbildung zum Amateurfunkzeugnis dauert je nach Vorbildung und angestrebter Genehmigungsklasse zwischen einigen Wochen und mehreren Monaten. Die DE-Prüfung stellt einen entscheidenden Schritt auf dem Weg zur Erlangung der Sendegenehmigung dar. Sie berechtigt den Bewerber zum Führen eines DE-Kennzeichens und zum internationalen QSL-Austausch über den DARC. Das AJW-Referat hat hierfür einen neuen Fragenkatalog für eine DE-Prüfung zusammengestellt. Der Schwierigkeitsgrad dieser Prüfung liegt unterhalb der Prüfungsbedingungen zur Amateurfunkgenehmigung der Klasse E und auch der neu kommenden Klasse N. Ebenso soll die DE-Prüfung den Prüfling auf die Prüfung bei der Bundesnetzagentur vorbereiten.

Eine DE-Prüfung kann von jedem OVV und dem AJW-Referat abgenommen werden. Die Prüfungsfragen und weitere Informationen sind auf der DARC-Website unter Funkbetrieb / Kurzwellenhörer¹ zu finden. Ab sofort sind die neuen Regularien anzuwenden und die bereitgestellten Formulare sowie Fragebögen zu verwenden.

Darüber berichtet der DARC-AJW-Jugendreferent Florian Schmid, DL1FLO.

Aus den Thüringer Referaten

EMV-Referat

Es liegen keine Meldungen vor.

HF-Referat

Funkbetrieb DL0MFK

Wie jedes Jahr findet vom 19. bis 20. August 2023 das Internationale Leuchtturm- und Feuerschiff-Wochenende statt. Wir, die Crew von DL0MFK/LH, einer Crew aus verschiedenen Ortsverbänden und aus verschiedenen Distrikten sind dort auch wieder auf Kurzwelle, VHF und über QO-100 aktiv. Die Betriebsarten reichen vom klassischen CW über SSB bis zu den digitalen Betriebsarten. Wir reisen am Freitag, den 18. August ab Mittag an, bauen die Antennen auf und funken sie ein. Dann beginnt der erste Abend mit netten Gesprächen in der Runde. DL2ARH und DG1ASK reisen wieder mit ihrem Boot an. Sie sind auch während der Anreise von Bord aus QRV. Die aktuelle nautische Position kann bei aprs.fi unter DL2ARH-5 eingesehen werden. Beobachtet das DX-Cluster nach DL0MFK. Sked-Absprachen bitte per WhatsApp an 0151 12414124. QTH ist wie immer der Leucht- und Lotsenturm in Karnin auf Usedom direkt am Stettiner Haff.

Wir hören uns, 73 DL2ARH/DL0MFK, <https://www.dl0mfk.de/>

¹<https://www.darc.de/funkbetrieb/kurzwellenhoerer-swl>

Notfunk-Referat

Es liegen keine aktuellen Meldungen vor.

Referat UKW-Funksport

Es liegen keine aktuellen Meldungen vor.

VUS-Referat

EME-DX-Expedition vom Market Reef OJ0EME

Vom 18.06.2023 bis 24.06.2023 waren Sebastian DG5CST, Norbert DL4DTU und Roland DK4RC von der finnischen Insel Market-Reef, JP90NH auf VHF, UHF und SHF QRV. Für EME-Verbindungen auf dem 23 cm Band haben wir von der finnischen Behörde kurzfristig eine Sondergenehmigung erhalten.

Das ermöglichte uns auf 1296 MHz mit einem 3 m Spiegel 151 EME-QSOs zu tätigen. Wir erreichten auf diesem Band Stationen aus allen Erdteilen, insgesamt 127 Initial, davon 15 Stationen in CW. Dies ist sehr interessant, da es die erste Genehmigung war von dieser Insel aus auf 1,2 GHz via EME QRV zu werden und es momentan keine weitere Genehmigung geben wird.

Auch auf den anderen Amateurfunk-Bändern (144 MHz, 432 MHz, 2,3 GHz 3,4 GHz, 5,6 GHz und 10 GHz) stehen sehr viele QSOs via EME in unserem Log, insgesamt auf allen Bändern 317 EME-QSOs, davon 52 QSOs in CW sowie etwa 270 QSOs über QO100 in SSB und in CW.

Auf 24 GHz und auf 47 GHz sind Erstverbindungen nach Schweden gelungen. Auf 76 GHz hat sich auf dem Festland leider keine Station bereiterklärt mit uns zu testen.

Es war eine sehr große Herausforderung die umfangreiche Technik (5 Transceiver, 10 Transverter, mehrere Yagis, einen 3m Spiegel und einen 1,85 m Offsetspiegel inklusive der nötigen Rotoren, Netzteile und Kabel) auf die Insel zu befördern, sowie dies alles auf- und abzubauen. Für die Anreise und die Abreise benötigten wir jeweils drei Tage.

Die gesamte EME-DX-Expedition hat den Teilnehmern sehr viel Freude bereitet und wir sind stolz auf das erreichte Ergebnis. Daher planen wir Ähnliches im kommenden Jahr.

73 awdh via EME

Roland, DK4RC, DV-X

Vorträge zur UKW-Tagung Weinheim gesucht

Noch bis zum 22. Juli besteht die Möglichkeit, einen Vortrag für die UKW-Tagung Weinheim einzureichen. Dieser Stichtag ist auf der Veranstaltungswebseite <https://ukw-tagung.org/> nachzulesen. Für Vorträge sind meist zwischen 30 und 40 Minuten plus 10 Minuten Diskussion vorgesehen. In den drei Hörsälen

stehen Tafel, PC, Beamer und Overheadprojektor zur Verfügung. Zur Tagung wird ein gedrucktes Skriptum - der traditionelle Tagungsband - erstellt, wofür das Vortragskript bis spätestens zum 12. August benötigt wird. Bis zum 22. Juli bittet die Tagungsleitung um Zusendung des Titels nebst einer kurzen Inhaltsangabe mit ca. 300 Zeichen Umfang. Interessenten wenden sich bitte per E-Mail an die Tagungsleitung, siehe <https://ukw-tagung.org/call-for-papers/>.

Die UKW-Tagung findet jährlich seit 1956 statt. Funkamateure aus ganz Europa referieren auf diesem Forum über ihre Erfahrungen, informieren über innovative Entwicklungen und teilen ihr Know-how. Die Veranstaltung wird auf ehrenamtlicher Basis ausgerichtet und findet in diesem Jahr nebst ihrem Rahmenprogramm vom 8. bis 10. September in ihrer 68. Ausgabe in Weinheim statt.

Erste Transatlantik-QSOs auf 70 MHz

Erstmals überhaupt glückte am 03.07.2023 ein 70-MHz-QSO von Europa nach Amerika. Um 2030 UTC konnten EA4T (IN70XK) und PJ4MM (FK52VE) auf Bonaire alle benötigten Daten austauschen. Damit ist der Beweis erbracht, dass auch auf diesem Band Transatlantik-Verbindungen möglich sind. Die Distanz beträgt 6959 km.

Laut Martin, PJ4MM, war das Signal aus der Nähe von Madrid zeitweise so stark, dass statt FT8 sogar eine SSB-Verbindung möglich gewesen wäre.

Nach diesem QSO hoffte natürlich auch der Rest Europas auf eine Chance, PJ4MM zu erreichen. Viele OMs beobachteten deshalb spätabends noch das Band, weil die Öffnungen Richtung Amerika meist nachts auftreten. Es sollte nicht lange dauern: Die erste Transatlantikverbindung aus Deutschland glückte nur zwei Tage später:

Am 05.07.23 um 2112 UTC loggte Udo, DK5YA, aus JN49NX ein QSO mit PJ4MM, über 8075 km – die Erstverbindung DL-PJ auf 70 MHz und das erste 4-m-QSO überhaupt aus DL über den „großen Teich“. Udo schreibt, dass er überrascht war, dass es überhaupt ging und mit ihm und später DK2GOX lediglich zwei DLs durchkamen.

PJ4MM ist derzeit der einzige Lizenzinhaber für 70 MHz auf Bonaire. Man muss also Glück haben, dass sich solch ein Ausbreitungskanal entwickelt – und OM Martin zu genau dieser Zeit auch QRV ist.

Eine sehr gute Aufbereitung des Themas „70 MHz“ findet man auf DK5EWs spezieller Website: <https://70mhz.de/>.

YL-Referat

Ansprechpartnerin ist in unserem Distrikt Dani DH2FD.

Veranstaltungen

HAM RADIO Messe schließt mit 11.100 Besuchern

Die Ham Radio ist erfolgreich zu Ende gegangen. Die Veranstalter freuen sich über 11.100 Besucher. Zum Vergleich: 2022 waren es etwas weniger, nämlich 10.200 Besucher (1999: rund 18.000; 1997: 21.219). Solche glorreichen Zeiten kommen aber bestimmt nicht wieder und man darf wohl zu Recht mit der diesjährigen Zahl zufrieden sein.

Interessant ist zudem ein Blick auf einige ausgewählte Vorträge:

- Analogrechner – zurück in die Zukunft? Dr. Karsten Hansky, DL3HRT, etwa 100 Besucher, Saal 2/3 belegt
- Elecraft update, including the K4; Eric Swartz, WA6HHQ, circa 70, Saal fast voll
- ARISS SPARKY & STEREO-Projekte für Anfänger bis Fortgeschrittene; Oliver Amend, DG6BCE; 12 Teilnehmer
- Endgespeiste Kurzwellen-Drahtantennen; Martin Steyer, DK7ZB; völlig überfüllt, viele Stehplätze
- Contest University (CTU); Karlfried Hendrichs, DL1EK; ungefähr 20
- Blitzschutz für Funkanlagen; Referent: Wolfgang Hunger, DL5MM; erwartungsgemäß übervoll. . .
- Hiking the mountains with your radio – for beginners; Hans-Martin Kurka, DK2HM; voll belegt, 80 Teilnehmer
- IOTA-Forum (u.a. über Bouvet); Cezar-Ion Trifu, VE3LYC; etwa 50 Teilnehmer
- SOTA Conference - Erfahrungsaustausch; ca. 60 Teilnehmer
- MMØUKI – Rockall Island DXpedition; Emil Bergmann, DL8JJ; mit rund 80 Teilnehmern überfüllt, Leute standen bis auf den Flur. . .

Red. FA

Meldungen aus den Ortsverbänden

X20 - Einladung zum Funkertreffen am Mondsee

In der Zeit vom 11.08. - 13.08.2023 findet am Mondsee (Pirkau/Hohenmölsen) das diesjährige Funkertreffen statt. Eingeladen sind alle am Funkhobby Interessierten, ob lizenzierte Funkamateure, CB-Funker, Freenet-Funker oder auch BC-DXer. Im Rahmen dieser Veranstaltung trifft sich am Freitagabend (11.08.2023) um 18:30 Uhr MESZ unser OV X20 Gera zum monatlichen OV-Abend, wo es diesmal Vorführungen zum digitalen Sprechfunk (speziell DMR und D-Star) geben wird. Die Hauptaktivität konzentriert sich auf den Samstag, wo dann Funktechnik und Antennen aufgebaut und getestet werden können. Auch der Kauf und Verkauf von Funktechnik im Rahmen eines kleinen Flohmarkts findet an diesem Tag statt. Für die Versorgung mit Thüringer Rostern und Steaks frisch vom Grill sowie die gut gekühlten Getränken sorgt in bewährter Weise das Team um Heiko, DL1HTY. Tagesbesucher nutzen bitte den Parkplatz vor dem Erholungspark und entrichten

ihren Eintritt an der Eingangspforte. Die Einfahrt auf den Platz ist den Campern sowie den Tagesgästen mit Flohmarktmaterial bzw. Funktechnik zum Aufbau vorbehalten und muss extra bezahlt werden.

FM-Anruffrequenzen sind 144,775 MHz, 438,7875 MHz (DB0LE), 149,100 MHz (Freenet) und 27,405 MHz (CB-Kanal 40). Wer weitere Info benötigt, kann gern Heiko, DL1HTY per E-Mail unter der Adresse kontakt@funkbase.de kontaktieren.

Wir freuen uns auf viele Besucher und interessante Gespräche und Begegnungen.

73 aus Ostthüringen, Heiko, DL1HTY und Torsten, DL4APJ

Weitere Meldungen

Mikroblogging-Dienst des DARC gestartet

Der DARC nimmt mit einer eigenen Instanz an der weltweiten Mikroblogging-Plattform Mastodon teil. Zur HAM RADIO fiel der offizielle Startschuss. Damit können jetzt alle Mitglieder sowie Ortsverbände, Distrikte und Referate des DARC öffentlich über Ihre Aktivitäten rund um den Funk berichten. DARC-Vorstandsmitglied Ronny Jerke, DG2RON kommentiert: "Der Probebetrieb mit 50 Teilnehmern war erfolgreich. Ich freue mich, dass wir das neue Angebot jetzt an die Mitglieder übergeben können. Mein Dank geht an das Team, das die Plattform ehrenamtlich betreibt." Im Gegensatz zu Anbietern wie Twitter, Facebook oder Instagram setzt der DARC konsequent auf eine dezentrale Open-Source-Lösung. Das Mastodon-Netzwerk besteht aus tausenden Instanzen, die von Organisationen aber auch von engagierten Teams und Einzelpersonen betrieben werden. Zwischen den Instanzen findet ein Austausch statt. Daher können alle, die den DARC-Mastodon-Dienst benutzen auch die Beiträge von anderen Instanzen lesen. Das gleiche gilt natürlich andersherum: Die Beiträge von DARC-Mitgliedern sind weltweit über alle Mastodon-Instanzen abrufbar.

Die Anmeldung ist ganz einfach: Im Webbrowser <https://social.darc.de> eingeben, auf "Anmelden" und "DARC ANMELDUNG" klicken. Dann öffnet sich der zentrale Anmeldedienst des DARC. Dort wie gewohnt die Mitgliedsnummer und das DARC-Kennwort eingeben. Jetzt wird vollautomatisch ein Mastodon-Konto mit dem eigenen Rufzeichen angelegt und ist einsatzbereit. Mehr ist nicht nötig!

Wer mit dem Telefon tröten möchte, benutzt die Mastodon-App, die aus dem PlayStore bzw. dem Appstore kostenlos bezogen werden kann. Poweruser können das erweiterte Webinterface in den Einstellungen freischalten, das Tweetdeck nachempfunden ist.

Ortsverbände, Distrikte und Referate können ebenfalls eigene Konten erhalten. Diese können durch den zuständigen Vorstand bzw. Referenten per E-Mail an mastodon@darc.de angefordert werden. Eine Hilfeseite ist unter <https://hilfe.social.darc.de/> eingerichtet.

ESA sucht Funkamateure für die LEDSAT Digipeater Challenge

Das Fly Your Satellite! (FYS) Programm der Europäischen Weltraumorganisation ESA stellt Funkamateure und Raumfahrtenthusiasten vor die spannende Herausforderung, eine Verbindung über den LEDSAT CubeSat Digipeater herzustellen. Der Wettbewerb läuft vom 26. Juni bis zum 30. Juli. Die Teilnehmer können sich über den Digipeater des Satelliten mit der ESTEC-Bodenstation des ESA-Bildungsbüros in den Niederlanden verbinden und dabei einen besonderen Preis gewinnen - eine vom ESA-Bildungsbüro und dem LEDSAT-Team ausgestellte QSL-Karte.

LEDSAT wurde von Studenten der Universität Sapienza in Rom entwickelt und ist ein 1U CubeSat. Sein Hauptziel ist die Demonstration einer LED-basierten Nutzlast für die bodengestützte optische Verfolgung. Der erfolgreiche Start von LEDSAT mit dem Vega-Flug VV19 am 17. August 2021 war ein wichtiger Meilenstein für das Projekt. Nach dem Start wurde ein Wettbewerb für Funk- und Raumfahrtenthusiasten aus der ganzen Welt gestartet, der die Teilnehmer dazu aufforderte, die ersten Lebenszeichen des Raumfahrzeugs aufzuzeichnen.

Um an dem Wettbewerb teilzunehmen, werden Funkamateure aufgefordert, eine Nachricht im UHF-Band an die Bodenstation des ESA-Ausbildungsbüros ESTEC mit dem Rufzeichen PI9ESA zu senden. Der Digipeater wird in bestimmten Zeitfenstern aktiviert. Sobald eine Nachricht erfolgreich empfangen wurde, werden das Rufzeichen und die Kontaktdaten des Absenders auf einer maßgeschneiderten QSL-Karte gespeichert, um die Leistung des Absenders zu würdigen. LEDSAT folgt einer sonnensynchronen Umlaufbahn, wodurch sich täglich zwei Kommunikationsfenster ergeben - um die Mittagszeit und um Mitternacht -, in denen eine Kontaktaufnahme möglich ist.

Die Zeitfenster für die Aktivierung des LEDSAT Digipeaters und weitere Infos erhalten Sie unter².

²https://www.esa.int/Education/CubeSats_-_Fly_Your_Satellite/Connect_and_communicate_with_a_satellite_via_the_LEDSAT_Digipeater_Challenge

Hinweise zur Veröffentlichung der Thüringen-Info

Die Thüringen-Information erscheint monatlich, jeweils am 3. Samstag des Monats und ist zusätzlich zur Textfassung ebenfalls als Audio-Version verfügbar. Diese kann auf der Distrikts-Webseite heruntergeladen werden. Die Audiofassung wird außerdem über Funk ausgestrahlt. Deren Aussendung erfolgt jeden 3. Samstag des Monats um 18:00 Uhr Lokalzeit. Neben verschiedenen lokalen Repeatern überträgt DB0THA auf dem Schneekopf die Thüringen-Info. Die Aussendung erfolgt automatisch, es findet kein Bestätigungsfunkverkehr statt.

Beiträge zur Thüringen-Information sind bitte ausschließlich an die E-Mail-Adresse Thueringen-Info-Redaktion@lists.darc.de zu richten. Redaktionsschluss für die jeweils kommende Ausgabe ist eine Woche vor Veröffentlichung. Der Redaktionsschluss für die kommende Thüringen-Information ist der 13. August 2023.